

**Verordnung der Stadt Weißenhorn
über die Sperrzeit und die Anzeige von Faschingsveranstaltungen
(Sperrzeitverordnung)**

Vom 15.11.2005

Auf Grund von § 1 Abs. 5, § 10 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung -GastV-) vom 22. Juli 1986 (GVBl. S. 295), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2004 (GVBl. S. 539) und Art. 19 Abs. 7 Nr. 1 und 3 des Gesetzes über das Landstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz -LStVG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2004 (GVBl. S. 540) erlässt die Stadt Weißenhorn folgende Verordnung:

**§ 1
Sperrzeiten**

In der Nacht zum „Rußigen Freitag“, in der Nacht zum Faschingsdienstag und in der Nacht zum 01. Mai wird die Sperrzeit ganz aufgehoben.

**§ 2
Faschingsveranstaltungen**

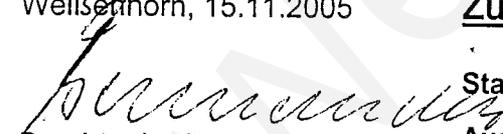
Faschingsveranstaltungen sind von der Anzeige- und Erlaubnispflicht ausgenommen.

**§ 3
Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2006 in Kraft; sie gilt 20 Jahre.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung über die Sperrzeit und Anzeige von Faschingsveranstaltungen in Weißenhorn vom 02.12.1993 außer Kraft.

Weißenhorn, 15.11.2005

Zustandekommen der Verordnung:


Berchtenbreiter
1. Bürgermeister

Stadtratsbeschuß: 14. November 2005 , TOP: 6

Ausfertigungsdatum: 15. November 2005

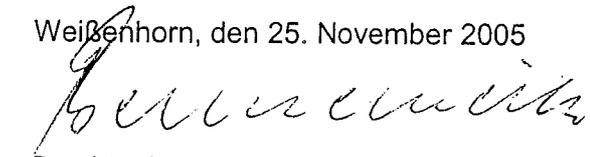
Amtliche

Bekanntmachung: Weißenhorner Stadtanzeiger Nr. 47
vom 25. November 2005

Inkrafttreten: 01. Januar 2006

Weißenhorn, den 25. November 2005




Berchtenbreiter
1. Bürgermeister